

## Im Gespräch



### Walter Ohk

Bei der siebenten Auflage des Otto-Spahn-Orientierungslaufes in den Fercher Bergen im Land Brandenburg am vergangenen Wochenende absolvierte der Sportler des USC Magdeburg die ausgeschriebene 5,1 Kilometer lange Bahn als Zweitbeste der Altersklasse H65. Mit einer Laufzeit von 57:37 Minuten blieb er bei einer schwer belaubbaren, hügeligen Strecke und 21 Posten noch unter einer Stunde. Die Magdeburger Orientierungsläufer sammelten insgesamt acht Podestplätze (2/5/1).  
Foto: Almuth Steinhoff

## Meldungen

### Vorgezogener Start

**Kegeln • Magdeburg (su)** Nach dem Landesliga-Abstieg starten die Classic-Kegler des Fimmersleber SV am Sonnabend in der Landesklasse in einem vorgezogenen Spiel beim TuS Leitzkau II. Allgemeiner Start ist am 13. September.

### Mück auf Rang zwei

**Beachvolleyball • Magdeburg (su)** Nach Abschluss der Saison 2014 sind Janine Dreher mit Rang sechs bei den Damen sowie Hannes Mück mit Platz zwei bei den Herren sowie Rang sechs im Mixed die bestplatzierten Magdeburger.

### Auftakt verlegt

**Handball • Magdeburg (su)** Die A-Jugendhandballer des SC Magdeburg starten nicht am 13./14. September in die neue Saison der Bundesliga Nord. Ihr Heimspiel gegen Eintracht Hildesheim wurde auf den 17. September (18.30 Uhr) verlegt.

### Zwei Freitagspiele

**Fußball • Magdeburg (su)** In der 1. Runde des Sporthaus-Sudenburg-Stadtpokales gibt es am Freitag zwei Spiele: Neben Germania Olvenstedt gegen den FC Zukunft (19 Uhr) spielt der SV Eintracht gegen den SV Fortuna II (18.30 Uhr).

### Ranglistenlauf

**Orientierungslauf • Magdeburg (su)** Der 8. Landesranglistenlauf findet am 28. September mit dem 12. Raben-Orientierungslauf der HSG Merseburg statt. Ranglistenabschluss ist am 12. Oktober mit dem 12. Doppelsprint in Halle.

### USC zuerst auswärts

**Volleyball • Magdeburg (su)** Das Abenteurer 3. Liga Ost beginnt für die USC-Männer am 20. September bei der TSGL Schöneiche. Das erste Heimspiel bestreiten die Magdeburger am 28. September (16 Uhr) gegen den 1. VC Norderstedt.

## Magdeburger Sport

Bahnhofstr. 17,  
39104 Magdeburg  
Tel. 5999 151 u. 252 Fax 495  
E-Mail: md.lokalsport@volksstimme.de

Redaktion: Hans-Joachim Malli (hm),  
Roland Schulz (su)

# Sport kennt keine Grenzen

**Sportpolitik** Deutsch-Israelische Jugendbegegnung mit der HVSA-Auswahl und der B-Jugend von Maccabi Holon

Von Carsten Krüger  
**Magdeburg** • Noch bevor in dieser Woche die ersten offiziellen Landesauswahlmaßnahmen des Handball-Verbandes Sachsen-Anhalt mit den traditionellen Sichtungslehrgängen in Glinde (männlich) und Naumburg (weiblich) anliegen, gab es bereits einen Höhepunkt für die männliche Landesauswahl Jahrgang 1998 zu verzeichnen. Erstmals in der Verbandsgeschichte fand in den vergangenen Tagen eine deutsch-israelische Jugendbegegnung mit der B-Jugend von Maccabi

Holon statt, welcher zugleich den Auftakt für weitere Begegnungen in den kommenden Monaten darstellt.

Unter dem Motto „Mach mit! Sport kennt keine Grenzen“ begrüßte der HVSA insgesamt 22 israelische Gäste aus dem Umland von Tel Aviv, um gemeinsam mit der männlichen 98er Landesauswahl eine Jugendbegegnung in und um Magdeburg durchzuführen.

Mit einem ansprechenden Programm sollten sich so die Jugendlichen vor allem abseits der „Platte“ begegnen und da-

mit ihren Horizont erweitern. Bereits beim ersten Aufeinandertreffen der Jugendlichen zeigte sich, dass das folgende „Ice Breaking“ fast überflüssig erschien, da von Beginn an die Chemie und damit auch die eigenständige Kommunikation stimmte.

Neben alltäglichen Themen, den Austausch über Sport und Familiäres stand ebenso die Aufarbeitung und Sensibilisierung der deutsch-israelischen Geschichte auf dem Programm. In Anbetracht der politischen Entwicklung im Nahost-Gebiet

war natürlich der israelisch-palästinensische Konflikt der vergangenen Monate ein wiederkehrendes Thema, mit dem sich die Jugendlichen intensiv befassten.

Darüber hinaus gab es diverse Maßnahmen, bei denen die Teilnehmer aktiv wurden und sich so auch voll einbringen konnten. So übernahm die Landesauswahl beispielsweise die Rolle eines Stadtführers und brachte den israelischen Gästen in Englisch die Geschichte und Wahrzeichen der Stadt Magdeburg näher.

Besonderen Anklang fanden dabei die Erläuterungen zur jüdischen Vergangenheit sowie der Bewältigung der Shoah.

Weitere Höhepunkte waren u.a. eine Kanu-Tour auf der Elbe, ein gemeinsamer Grill-Abend am Internationalen Jugendbegegnungszentrum Barleber See, der Tagestrip nach Berlin inklusive einer Reichstagführung, der Besuch des Handball-Bundesligaspieler SC Magdeburg gegen den HC Erlangen sowie die Good-bye-Party am Museumsschiff „Württemberg“.

# Saisonfinale am Heidensee

**Triathlon-Landesliga** „Späteinsteiger“ Jens Eckhardt überrascht erneut mit couragiertem Auftritt

Praktisch mitten in der Saison kam aus Halle das Signal, dass es einen neuen Triathlon geben wird. Um den Veranstalter zu unterstützen, beschloss der Landesverband, die Liga kurzerhand um das Rennen am Heidensee zu verlängern.

Von Christian Gramm  
**Magdeburg** • Am Heidensee im Hallenser Stadtteil Nietleben, wo zuletzt vor 20 Jahren Landesmeisterschaften stattfanden, traf man sich am vergangenen Sonntag zu einer letzten Sprintdistanz (750 m Schwimmen, 20 km Rad und 5 km Laufen).

Das Magdeburger Team RadMitte Trimagos musste lediglich noch mit drei Athleten ins Ziel kommen, um Meister zu werden, doch dahinter war Spannung angesagt: RIEMER-MTC auf Rang zwei, Dessau auf Rang drei und der USC Magdeburg auf Platz vier – diese Teams lagen alle noch dicht beieinander. In der Einzelwertung, der sogenannten Rangliste, lag Dennis Alexander Schmidt (Radmitte-Trimagos) vor Jens Eckhardt (Ebendorf) und Maik Friedrich (Dessau).

Mit Jonas Meyer und Willy Hirsch (beide SV Halle) siegten zwei Starter aus der 2. Bundesliga, die nicht für die Landesliga gewertet werden. Doch dahinter gelang Jens Eckhardt ein sensationelles Rennen: Er fuhr auf der für Windschatten freigegebenen Radstrecke zu den starken Schwimmern Maik Köhler (USC Magdeburg) und Maik Friedrich (TV Dessau) auf.



Jens Eckhardt landete in Halle auf Rang drei und schob sich in der Triathlon-Landes-Rangliste 2014 auf Platz eins. Foto: Katrin Engelhardt

Friedrich beteiligte sich jedoch nicht an der Tempoarbeit. Er sah die Chance, Kräfte fürs Laufen zu sparen, da Eckhardt einen Vorsprung auf Schmidt herausfahren und laufen musste, um noch nach dem Titel zu greifen. Nach dem Friedrich in der dritten Radrunde mit Defekt ausfiel, drohte zwar von hinten keine Gefahr mehr, doch beim Herauslaufen sah

er bereits Schmidt in die Wechselzone rollen. Eigentlich zu wenig Vorsprung, um den exzellenten Läufer zu distanzieren. Eckhardt gab alles und holte sich mit dem dritten Platz die 100 Punkte, die es für den besten Ligastarter gibt und schob sich tatsächlich, auch zu seiner eigenen Überraschung, auf Platz 1 der Triathlon-Rangliste 2014. Dem sichtlich ent-

täuschten Schmidt blieb nur Platz zwei. Dritter wurde Carlo Schulze vom TV Dessau.

Im Rennen der Frauen siegte Luise Zechner (SV Halle) vor Marie Elisabeth Alert (USC Magdeburg) und Mareike Thielking (Dessau) und somit wurde die bis dato Führende der Rangliste bei den Frauen, Carolin Gehne (Tangermünde), ebenfalls auf der Ziellinie ab-

gefangen und musste den Titel an Alert abgeben. Dritte der Sachsen-Anhalt-Rangliste ist Doreen Gladis (Tangermünde).

Den Meistertitel holte sich zum ersten Mal RadMitte-Trimagos vor dem TV Dessau und RIEMER-MTC. Der USC Magdeburg schrammte erneut am Treppchen vorbei und wurde Vierter vor Ebendorf und Merseburg.

## Starke Gäste in Lemsdorf

**Torboll** Ersatzgeschwächter MSV 90 enttäuscht

**Lemsdorf (vs/su)** • Das 24. Internationale Torballturnier des Magdeburger SV 90 für Frauen und Männer fand in der Sporthalle Bodestraße mit 15 Mannschaften aus vier Ländern eine sehr gute Besetzung.

Gastgeber MSV 90 ging in beiden Turnieren diesmal nur als krasser Außenseiter an den Start. „Bei unseren Frauen fehlten aus privaten Gründen zwei Spielerinnen, bei den Männern konnten gleich drei Akteure auf Grund von Erkrankungen und Umzug nicht dabei sein“, gab Tilo Behrendt eine Erklärung für die bisher nicht gekannten schlechten Platzierungen des Gastgebers ab.

Die MSV-Frauen, die in der Besetzung mit Gabriele Meyer (2 Tore), Barbel Maier (5) und Susanne Hillenkamp antrat, belegt mit 0:10 Punkten und 7:36 Toren den sechsten und

letzten Rang. Den Turniersieg holte sich der TBC Glarus aus der Schweiz, der den VSC Graz und den ISC Victoria Dortmund Kirchderne auf die Medaillenplätze verwies.

Für die MSV-Männer, die in der Besetzung mit Volker Behns (8), Jürgen Bethge (7) und Henning Krause (4) antraten, blieb mit 4:12 Punkten und 19:34 Tore nur der achte Platz unter neun teilnehmenden Mannschaften übrig. Nur der SV Reha Augsburg schnitt mit 3:13 Punkten und 9:47 Toren noch etwas schlechter als die Lemsdorfer ab.

Der Turniersieg ging in diesem Jahr an das belgische Team von Vi. Ge. Waasland. Dahinter rangierten sich der BSSV Dortmund und der TCB Basel auf den Medaillenplätzen zwei und drei ein, Vierter wurde der ABSV Wien.

## Mediziner sind gut gerüstet

**Tischtennis-Oberliga** HSV-Männer haben sich für 2014/15 enorm verstärkt

**Magdeburg (vs)** • Die Tischtennispieler des HSV Medizin haben zur neuen Saison ihr Oberliga-Team mit internationalen Akteuren erheblich verstärkt. Neuer Spitzenspieler ist der 24-jährige Inder Aman Balgu. Der Offensivspieler schlägt in Magdeburg erstmals für ein deutsches Team auf.

Die drei folgenden Positionen sind mit dem Waliser Nationalspieler Gavin Maguire (23), dem Esten Toomas Libene (20) und dem irischen Nationalspieler Daniel O'Connell (21) ebenfalls hervorragend besetzt. Während Libene aus Finnland nach Magdeburg wechselte, bringen Maguire und O'Connell bereits Erfahrungen aus deutschen Spielklassen mit in die Landeshauptstadt.

An Position fünf des Oberliga-Teams spielt in der neuen Saison der deutsche Gehörlo-



Top-Neuzugang beim HSV Medizin: Gavin Maguire. Foto: Popova

sennationalspieler Mark Mechau (40). Komplettiert wird die Mannschaft von Christian Wallborn und Michael Lucas. Wallborn verfügt über mehrjährige Oberligaerfahrung, Lucas gehörte jahrelang zum Spitzenpaarkreuz der Zerbster Verbandsligamannschaft.

„Mit diesem Team wollen wir einen guten Oberliga-Mittelfeldplatz erreichen“, formuliert HSV-Teammanager André Futh das Ziel. „Unsere Zuschauer können sich auf spannende Spiele mit hochkarätigen Ballwechseln und internationaler Tischtennisatmosphäre freuen.“ Punktspielauftritt ist am 27. September um 13 Uhr gegen Schott Jena II.

Wegen zahlreicher nationaler und internationaler Verpflichtungen seiner Akteure wird das HSV-Oberliga-Team gelegentlich auch auf Spieler der zweiten Mannschaft zurückgreifen müssen. Hier stehen mit dem moldawischen Nachwuchstalent Eugen Cosciug (16), dem aktuellen Magdeburger Einzelstadmeister Benjamin Bergner sowie mit André Futh und Michael Reif weitere Spieler bereit.

## Meldungen

**Minigolffreunde sind Turnierzweiter**

**Minigolf • Magdeburg (vs)** Beim 4. Birdie-Pokal in Neugattersleben blieb erstmals der Pokal für das beste Gesamtergebnis in Sachsen-Anhalt. Der elfjährige Lukas Schrader gewann mit einem Schnitt von unter 26 Schlag pro Runde (103 Schlag für vier Runden) nicht nur die kombinierte Jugend-/Schülerwertung, sondern auch die Gesamtwertung. Mike Hoppe gewann bei den Senioren I, dritte Plätze gab's für Raik Mauersberger bei den Herren und Lars Sprengkamp bei den Schülern/Jugendlichen. In der Teamwertung wurden die MGF Zweite.

**Chantal Münch weilt beim DFB-Lehrgang**

**Fußball • Magdeburg (ewu)** Eileen Eisenhardt, die für den bis zum 5. September andauernden DFB-U15-Sichtungslehrgang nominiert wurde, musste verletzungsbedingt absagen. Für sie wurde Chantal Münch nachträglich eingeladen. Insgesamt wurden 27 Spielerinnen der Jahrgänge 2000 und 2001 für diese Maßnahme eingeladen. Münch besucht seit zwei Jahren die Eliteschule des Fußballs in Magdeburg, spielt nun für den Magdeburger FFC in der B-Juniorinnen-Bundesliga. Vorher klickte sie für die SG Reußen und den MSV Börde.

**Lea Mauly gegen Dänemark dabei**

**Fußball • Magdeburg (ewu)** Die 15-jährige Lea Mauly vom Magdeburger FFC kam am Mittwoch in Malente zu ihrem Länderspieldebüt in der weiblichen deutschen U16-Nationalmannschaft. Die agile Offensivspielerin wurde beim ersten von zwei Länderspielen gegen Dänemark in der 41. Minute eingewechselt. Die von Ulrike Ballweg betreute DFB-Auswahl gewann diesen ersten Vergleich mit 2:1. Beide Nationalmannschaften stehen sich heute in Lübeck nochmals gegenüber. Anstoß ist um 11 Uhr im Stadion an der Lohmühle.

**Florian Krüger gegen Belgien dabei**

**Fußball • Magdeburg (su)** Mit Florian Krüger erhielt ein Spieler der Bundesliga-B-Junoren des 1. FC Magdeburg eine Einladung zu den Länderspielen der U16-Nationalmannschaft des Deutschen Fußball-Bundes gegen Belgien. Die Spiele finden am 12. und 14. September in Lohne bzw. Rehden statt. In Vorbereitung auf die Länderspiele konnte Krüger bei einem Sichtungungslehrgang besonders durch seine Effizienz bei der Torerzielung auf sich aufmerksam machen und damit Meikel Schönweitz, Cheftrainer der männlichen U16-Nationalmannschaft, überzeugen.

**Besiegdas sucht Nachwuchs-Coaches**

**Fußball • Cracau (vs)** Der SSV Besiegdas 03 sucht engagierte Nachwuchstrainer für seine F- und G-Junoren. Die G-Junoren (Jahrgänge 2008/2009) trainieren montags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr, die F-Junoren ebenfalls montags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr sowie donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Ein Trainerschein ist nicht zwingend erforderlich, Trainerlehrgänge werden vom Verein bezahlt. Interessenten können sich bei Nachwuchsführerin Annett Lücke melden. Sie ist unter der Mailadresse luecke@besiegdas.de oder via Telefon 01 73/70 70 16 erreichbar.